

Tipps zum Schutz gegen Trickdiebe



Gewusst wie – Schützen Sie sich – Machen Sie es den Dieben schwer

Tragen Sie Wertsachen eng am Körper. Taschen-/Trickdiebe nutzen unauffälligen Körperkontakt im Gedränge, lenken ihre Opfer ab und nutzen deren Unachtsamkeit.

Bewahren Sie Bargeld, Bankkarten und Ausweise getrennt voneinander auf. Der Diebstahl einer kompletten Brieftasche/Geldbörse kostet viel Geld, Zeit und Nerven.

Wertsachen, Mobiltelefone und Digitalkameras sind am sichersten in verschließbaren Innentaschen. Taschen-/Trickdiebe sind extrem geschickt. Sie werden den Diebstahl vermutlich gar nicht bemerken.

Tragen Sie in der Öffentlichkeit Hand- und Umhängetaschen verschlossen vor dem Körper oder eingeklemmt unter dem Arm.

Tragen Sie im Gedränge Rucksäcke vor dem Körper. Wertsachen in Außentaschen von Rucksäcken sind leichte Beute.

Daten, die Sie im Fall eines Diebstahls kennen sollten

Kreditkartennummer, Kartenprüfnummer, Kontonummer und Bankleitzahl sowie wichtige Nummern Ihres Mobiltelefons: SIM-Kartennummer (Telefonkarte), IMEI-Nummer (Gerätenummer des Telefons - Tastenkombination: *#06#), Zugangsdaten für die Fernsperre und Ortung (Software auf Handy erforderlich)

Wichtige Telefonnummern

Telefonnummern für die Sperre von Bankkarten und Mobiltelefon

Allgemeiner Sperrnotruf:	116 116
Polizei-Notruf:	110



Das unauffällige Hineingleiten

Die Täter nutzen Lebenssituationen, in denen die Menschen mit anderen Dingen beschäftigt sind und entwehden geschickt Wertgegenstände.



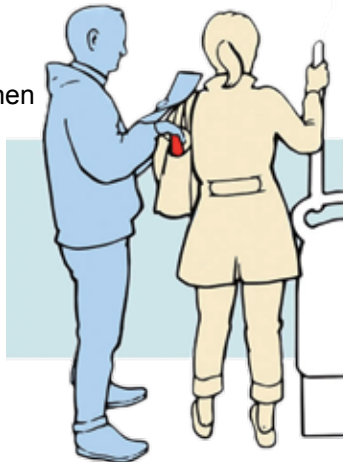
Drängel- oder Rempeltrick

Beim Einsteigen zum Beispiel in einen Bus, im Eingangsbereich eines Geschäftes oder in einer Menschenmenge bleibt der „Provokateur“ plötzlich vor Ihnen stehen und verursacht ein Gedränge. Der eigentliche Dieb nutzt die Gelegenheit, um in Ihre Tasche zu greifen.



Die verdeckte Hand

Die Täter benutzen einen Gegenstand wie zum Beispiel einen Mantel, eine Zeitung oder eine Tasche, um den Diebstahl zu verdecken.



Die günstige Gelegenheit

Die Täter nutzen Situationen, in denen Taschen unbeaufsichtigt abgestellt oder über Stuhllehnen gehängt werden (zum Beispiel in Geschäften, Restaurants, Bussen).



AblenkungsTricks

Trickdiebe „arbeiten“ im Team. Der „Ablenker“ zieht Ihre Aufmerksamkeit auf sich, während der Dieb Ihnen in die Tasche greift und die Beute an einen Dritten weitergibt, der damit unerkant verschwindet.

Häufige Ablenkungsmaschen der Täter:

- Jemand hält Ihnen einen Stadtplan vor und bittet um Hilfe bei der Suche
- Jemand beschmutzt ihre Kleidung und hilft sofort bei der Reinigung
- Jemand bittet Sie, Geld zu wechseln
- Jemand tanzt sie freudig an



Bankkunden im Visier

Die Täter beobachten Geldautomaten und passen diejenigen ab, die gerade Geld abgehoben haben. Die Täter wissen jetzt ganz genau, wo Sie ihr Geld aufbewahren!